



Stefan Grüttner MdL
Kreisvorsitzender



Peter Freier
Stadtkämmerer



Roland Walter
Fraktionsvorsitzender

WIR HALTEN UNSERE WAHLVERSPRECHEN: FREIWILLIGER POLIZEIDIENST **Sicherheit und Sauberkeit sind uns wichtig.**

Nach der Stabstelle Sauberes Offenbach kommt jetzt der nächste wichtige Baustein um **Offenbach BESSER** zu machen. Unsere Koalition wird am kommenden Donnerstag mit ihrer Mehrheit den freiwilligen Polizeidienst auf den Weg bringen.

Gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Südosthessen, dem Ausländerbeirat und dem Quartiersmanagement ist ein Konzept für einen Freiwilligen Polizeidienst vorzubereiten und als Beschlussvorschlag vorzulegen. Bei der Konzeption ist ein besonderes Augenmerk auf das Selbstverständnis des Freiwilligen Polizeidienstes sowie die persönlichen Voraussetzungen für die Teilnahme am Freiwilligen Polizeidienst zu legen.

Eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Landkreis Offenbach, in denen der Freiwillige Polizeidienst ebenfalls umgesetzt wird, ist anzustreben.

Die Personalauswahl erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt durch die Polizei - dadurch wird gesichert, dass die Hilfspolizisten sorgfältig ausgesucht werden. Darüber hinaus ist festzulegen in welchem Umfang Hilfspolizisten regelmäßige Schulungen im Bereich des interkulturellen Zusammenlebens und der Gewaltprävention besuchen werden (gem. § 6 HFPFG).

Wir wollen den freiwilligen Polizeidienst als einen zusätzlichen Baustein innerhalb der Sicherheitsarchitektur der Stadt.

- **Hierdurch wird die Polizei von einfachen Aufgaben entlastet.**
- **Das ist ein ZUSÄTZLICHER Baustein für mehr Sicherheit.**
- **Es gibt deshalb keinen einzigen Polizeibeamten weniger.**
- **Nichts wird gestrichen.**
- **Wer etwas anderes behauptet, der sagt die Unwahrheit.**

+++ Faktencheck +++ Faktencheck +++ Faktencheck +++

Unter dieser Überschrift werden wir Aussagen und Behauptungen auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüfen.

Mit Verwunderung nehmen wir zum Beispiel zur Kenntnis, dass der ehrenamtliche Sportdezernent Dr. Schwenke zurzeit durch die Vereine läuft und Versprechungen macht. Und auch auf der Sportgala in der letzten Woche überraschte er mit folgenden Ankündigungen:

Sportplatz Frankenstraße: "Ich habe mit dem OB gesprochen, dass dies voran kommt und der SC 07 eine Perspektive bekommt"

Der Eindruck, der mit dieser Aussage erweckt wird, ist unseriös. Fakt ist, dass das Projekt Bebauung SC07-Gelände nur im Zusammenhang mit der Erschließung Bürgel-Ost realisiert werden kann. Eine Kanalschließung über die bestehenden Kanäle Frankenstraße/Schönbornstraße ist nach Auskunft des ESO nicht möglich, da deren Kapazität nicht zuletzt durch die Bebauung des früheren TSG-Areals an der Jahnstraße ausgereizt ist. Die Erschließung Bürgel-Ost steht erst ab 2018 ff. im Haushalt an. Und die Planungen für den Anschluss des SC07-Geländes an Bürgel-Ost hatte das Stadtplanungsamt des Oberbürgermeisters bis vor kurzem noch gar nicht einbezogen. Mit dem Projekterlös des jetzigen SC07-Geländes soll später die Ertüchtigung (Kunstrasen, Umkleide etc.) am Mühlheimer Straße-Sportgelände (hinter MAN-Parkplatz) finanziert werden und der SC 07 dort eine neue Heimstatt finden. Die bisher bekannten Projektkosten-Berechnungen zeigen aber jetzt schon, dass der Erlös alleine vermutlich dafür gar nicht ausreichen wird.

Schwimmen: „Ich rechne mit Konzept bis Jahresende für EOSC-Bad“

Das ist eine Aussage, die Aktivität suggeriert. Der Magistrat ist durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung schon lange aufgefordert ein entsprechendes Konzept vorzulegen. Die Konzepterstellung ist Aufgabe des zuständigen Sportdezernenten. Er hat es also selbst in der Hand, wann das Konzept vorliegt. Warum braucht er nur für die Konzepterstellung über ein Jahr?

„Vielleicht ist auch mehr auf der Rosenhöhe möglich als nur eine neue Traglufthalle“ - Landesprogramm?

Diese Aussage ist sehr spannend. Denn zum einen ist von einem solchen Landesprogramm nichts bekannt. Außerdem: Im Finanzhaushalt der Stadt sind für eine Traglufthalle genau € 0,- enthalten. Das ist noch der Haushalt, den Dr. Schwenke als Stadtkämmerer zu verantworten hatte.

Trainingsgelände Brandsbornstraße: "Wir werden dran bleiben"

Zunächst einmal handelt es sich um ein an die Leibnizschule angrenzendes Gebiet, das allerdings auf Frankfurter Gemarkung liegt und auf dem gerne drei Vereine eine moderne Trainingsfläche haben wollen. Alle Ideen sind zunächst mit den Bedürfnissen der Offenbacher Leibnizschule abzustimmen, die ja ggfs. auch Erweiterungsbedarf hat. Dies gilt es bei allen sportlichen Überlegungen immer auf dem Schirm zu haben. Und was heißt da „wir“ werden dran bleiben? Bisher haben sich die Koalitionsmitglieder, der Schuldezernent und auch der Kämmerer Peter Freier damit beschäftigt. Nach unseren Informationen hatte der SPD Kandidat bis dato weder mit dem zuständigen Frankfurter Sportstadtrat Markus Frank, noch mit dem Frankfurter Liegenschaftsdezernenten Jan Schneider oder mit Kämmerer Uwe Becker darüber gesprochen. Sein einziger Beitrag: Öffentliche Versprechungen abgeben.

Herr Dr. Schwenke täte gut daran, sich mit den Fakten und den Rahmenbedingungen zu beschäftigen, sich also schlicht sachkundig zu machen. Bevor er dann Hoffnungen weckt, sollte er den Kontakt zur Koalition suchen. Er als ehrenamtlicher Sportdezernent kann hier überhaupt nichts machen, wenn ihm kein Geld bereitgestellt wird. Es kann nicht sein, dass die Vereine verunsichert werden, nur weil persönliche Ambitionen bestehen.

ODER IN ALLER DEUTLICHKEIT FÜR ALLE OFFENBACHER:

- **Dr. Schwenke kann viel versprechen.**
- **Aber er hat bis mindestens 2021 keine Mehrheit im Magistrat und in der Stadtverordnetenversammlung.**
- **Alle Zusagen oder Versprechungen von Dr. Schwenke stehen deshalb grundsätzlich stets unter Vorbehalt.**

Alle Klartextmeldungen können Sie auf folgender Adresse lesen:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/klartext/>

Möchten Sie neue Klartextmeldungen automatisch und aktuell beziehen, können Sie sich unter:

<http://www.cdu-offenbach.de/kv/newsletter-anmeldung/>

registrieren. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.